FDP Wetterau

FDP UNTERSTÜTZT IDEEN VON NEUEM BÜRGERMEISTER TICHAI IN HIRZENHAIN

05.02.2018

Anlässlich ihres Antrittsbesuches bei dem sich frisch im Amt befindlichen neuen Bürgermeister der Gemeinde Hirzenhain, Timo Tichai, haben die beiden heimischen FDP-Politiker, Kreisbeigeordneter Wolfgang Patzak (Büdingen) und Landtags- und Kreistagsabgeordneter Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn (Bad Vilbel) ihre Unterstützung zugesagt. Thema des Gespräches waren insbesondere Maßnahmen, die für eine positive Entwicklung im Bereich des Tourismus und des Gewerbes notwendig sind.

Bürgermeister Tichai machte deutlich, dass gerade eine kleine Kommune wie Hirzenhain, mit der schönen, aber doch etwas abgelegenen Lage am Rande des Vogelsberges besondere Maßnahmen ergreifen müsse.

Natürlich sei es klasse, dass der Vulkanradweg durch Hirzenhain führe. „Wir brauchen aber noch Zusatzangebote, z. B. im Bereich der Übernachtung oder des Naturbades und sind deshalb dankbar, dass der Verein Oberhessen sich immer wieder auch dieses Themas annimmt und sich beispielsweise auch für E-Bike Ladestationen entlang des Vulkanradwegs einsetzt“, so Timo Tichai im Gespräch mit den beiden Freien Demokraten.

Hahn und Patzak sagten zu, sich auch im Zusammenhang mit dem Kunstguss Museum mit Buderus in Wiesbaden und anderen Stellen in Verbindung zu setzen. „Vielleicht können wir es sogar erreichen, dass irgendwie das Kunstguss Museum dem Hessenpark angeschlossen wird. Auch wenn der Hessenpark in Neu Anspach eine andere Aufgabe hat, so belegen doch gerade die Exponate in Hirzenhain, dass Handwerkskunst nicht nur vor Ort im Taunus, sondern auch an den ursprünglichen Stellen wie in Hirzenhain gezeigt werden kann. „Natürlich müssten hinsichtlich der Dauerleihgaben entsprechende Abmachungen mit dem Verein Kunstgussmuseum Hirzenhain e.V. einerseits und der Firma Buderus Guss GmbH andererseits erfolgen“, so der heimische FDP-

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=491

Landtagsabgeordnete Jörg-Uwe Hahn weiter. Besonders wichtig sei auch eine Vermarktung des Leerstandes des Buderus-Parks. „Hier sei nicht nur die Wetterauer Wirtschaftsförderung gefragt, sondern möglicherweise sogar die in Wiesbaden ansässige Hessen Agentur“, schlug der FDP-Landtagsabgeordnete vor.

Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass der Breitbandausbau nunmehr endgültig forciert durchgeführt werden müsse. „Nur wenn schnelle Verbindungen über Glasfasernetze bis zur Haustür vorhanden sind, können wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Bereiches nicht nur für das Wohnen, sondern auch für das Arbeiten leisten“, fasste der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Wolfgang Patzak das Gespräch zusammen.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=491